



Brüssel, den 4. Dezember 2015  
(OR. en)

14626/15

FIN 850  
INST 423  
PE-L 74

### I/A-PUNKT-VERMERK

---

Absender:	Haushaltsausschuss
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Komm.dok.:	14180/15 FIN 772
Betr.:	Vorschlag für eine Mittelübertragung (Nr. DEC 40/2015) innerhalb des Einzelplans III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015

---

1. Die Kommission hat dem Rat am 18. November 2015 einen Vorschlag für eine Mittelübertragung (Nr. DEC 40/2015) unterbreitet.

Zweck dieses Vorschlags ist die Übertragung von insgesamt 22 826 000 EUR an nichtgetrennten Mitteln, und zwar von 16 626 003 EUR aus Haushaltslinien im Zusammenhang mit Verwaltungsausgaben in verschiedenen Politikbereichen sowie von 6 199 997 EUR aus mehreren Haushaltslinien im Zusammenhang mit Dienst- und Versorgungsbezügen.

Von diesem Gesamtbetrag sollen 13 548 000 EUR auf den Posten 26 01 22 02 (*Kauf oder Miete von Gebäuden in Brüssel*), 9 Mio. EUR auf Haushaltslinien im Zusammenhang mit den Dienstbezügen der Beamten der EU am Hauptsitz, 188 000 EUR auf den Posten 18 01 02 11 (*Sonstige Verwaltungsausgaben im Politikbereich "Inneres"*) und 90 000 EUR auf den Posten 18 01 02 01 (*Externes Personal im Politikbereich "Inneres"*) übertragen werden (siehe Dok. 14180/15 FIN 772).

2. Die Übertragung wird vorgeschlagen, um einerseits den zusätzlichen Bedarf in den Jahren 2015 und 2016 zu decken, der sich aus der Differenz zwischen dem geschätzten und dem endgültigen Prozentsatz der jährlichen Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge ergibt, und um andererseits spezifische Haushaltslinien für Bedienstete auf Zeit und Dienstreisen im Rahmen der derzeitigen Flüchtlingskrise aufzustocken. Von den übertragenen Beträgen sollen Mittel in Höhe von 13,548 Mio. EUR auf Haushaltslinien für Ausgaben für Gebäude in Brüssel umgeschichtet werden. Auf diese Weise könnten einige Zahlungen vorgezogen werden, wodurch ein Spielraum im Haushaltsplan 2016 geschaffen würde, der wiederum genutzt werden könnte, um die zusätzlichen Ausgaben, die dadurch entstehen, dass der Prozentsatz der jährlichen Anpassung der Dienstbezüge höher als erwartet ausgefallen ist, teilweise zu decken.
3. Der Haushaltsausschuss hat diesen Vorschlag für eine Mittelübertragung in seinen Sitzungen vom 26. November und 3. Dezember 2015 geprüft.
4. Nach Prüfung des Vorschlags ist der Haushaltsausschuss mit qualifizierter Mehrheit übereingekommen, dem Ausschuss der Ständigen Vertreter vorzuschlagen, dass er dem Rat empfiehlt, er möge Folgendes billigen:
  - die vorgeschlagene Mittelübertragung,
  - den als ANLAGE beigefügten Entwurf eines entsprechenden Schreibens.

---

ENTWURF EINES SCHREIBENS

des           Präsidenten des Rates  
an den       Präsidenten der Kommission  
Kopie:       Präsident des Europäischen Parlaments

Sehr geehrter Herr Präsident,

gemäß Artikel 27 der Haushaltsordnung vom 25. Oktober 2012<sup>1</sup> teile ich Ihnen mit, dass der Rat die Mittelübertragung Nr. DEC 40/2015 innerhalb des Einzelplans III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015 gebilligt hat.

(Schlussformel)

  
  

---

---

<sup>1</sup> Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates (ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1).